

freie Lambda-Leichtketten (Serum)

Stand: 20.03.2023

Einheit: mg/l

MethodeNephelometrie, BN-II, [N_Antisera_to_Human_Immunoglobulin_L-chains_2021_08.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		5.71-26.3 mg/l

Material

Serum Monovette, 4.7 ml, braun

Beschreibung

Immunglobulin-Moleküle setzen sich aus zwei identischen schweren Ketten (a, d, e, g, oder m), durch die die Immunglobulinklasse definiert wird, und zwei identischen Leichtketten (Kappa oder Lambda) zusammen. Jede Leichtkette ist kovalent an eine schwere Kette gebunden. Im Serum gesunder Individuen kommt die Mehrheit der Leichtketten in dieser Form, also an die schwere Kette gebunden, vor. Allerdings werden auch geringe Mengen an freien Leichtketten (flc) im Serum von Gesunden gefunden, da die Plasmazellen sie im Überschuss produzieren und sekretieren. Erhöhte Serumkonzentrationen an monoklonalen freien Leichtketten sind mit der malignen Proliferation von Plasmazellen (z.B. Multiples Myelom, lymphozytären Tumoren, Morbus Waldenström), Amyloidose und der Ablagerung von freien Leichtketten (free light deposition disease) assoziiert.

Indikation

Leichtkettenmyelom
Multiplem Myelom mit intakten Immunglobulinen
nonsekretorischem Myelom
AL-Amyloidose
MGUS (monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz)

Spezielle Hinweise

Durch die Möglichkeit, freie Leichtketten mit höchster Empfindlichkeit labordiagnostisch nachzuweisen, ergeben sich Verbesserungen bei der Diagnostik und der Therapie des multiplen Myeloms.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3741	200 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 11.66 Euro
EBM	32447	12.50 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (Mo - Fr)